



Beitrag ID: 153

Typ: Einzelbeitrag/Individual contribution

# Hochbegabung –(k)ein Thema des Erwachsenenalters? Was Begabungsforschung, pädagogische Praxis und beratend Tätige aus biografischen Gesprächen mit hochbegabten Erwachsenen lernen können

*Donnerstag, 19. September 2024 16:30 (30 Minuten)*

Die Forschung über Hochbegabung im Kindes- und Jugendalter sowie entsprechende Bildungs- und Förderangebote haben sich in den letzten Jahren etabliert. Zur Hochbegabung im Erwachsenenalter gibt es aktuell noch vergleichsweise wenige Erkenntnisse. Wenig ist zudem bekannt über die biografische Perspektive Erwachsener auf den Zuschreibungsprozess von Hochbegabung und die damit verbundenen biografischen Herausforderungen. Beratungs- und Unterstützungsangebote für hochbegabte Erwachsene sind kaum institutionalisiert, in der Regel nicht theoretisch fundiert und nicht formativ evaluiert.

Im Rahmen des Impulsvortrags wird die Perspektive hochbegabter Erwachsener in besonderer Weise gewürdigt und –theoretisch gerahmt –zum Ausgangspunkt von Impulsen für Bildungsforschung, pädagogische Praxis und beratend Tätige. Weiterhin werden Möglichkeiten und Grenzen von institutionalisierten Angeboten für hochbegabte Erwachsene in den Blick genommen. Handlungsfelder für Stiftungen, Vereine und Verbände werden zudem aufgezeigt.

Ziel ist es, das Konstrukt Hochbegabung anhand theoretischer Zugänge und empirischer Befunde –unter Perspektive des Erwachsenenalters –kritisch zu reflektieren. Teilnehmende haben die Möglichkeit, im Anschluss an den Impulsvortrag, ins Gespräch zu kommen und diskursiv Handlungsfelder und -optionen weiterzuentwickeln.

**Vortragende(r):** ZUBER, Jasmin